



Abteilung 9
Informationstechnik
Der Abteilungsdirektor

Ripartizione 9
Informatica
Il direttore di ripartizione

An die
Mitglieder der AG „Free Software“

Prot. Nr. 9.0./La/vo/12.08/

Ihr Z. / Vs. Rif.

Bozen / Bolzano, 08.10.2004

z.K.: Landesrat Hans Berger

Landesrat Dr. Michl Laimer

Dr. Alfred Aberer
Vorsitzender der Arbeitsgruppe
„eGovernment Offensive 2004 – 2008“

„Free Software“ in Südtirol

Im Rahmen der Aussprache mit Landesrat Laimer am 2. Juli 2003 mit den Vertretern der Free Software-Gruppen in Südtirol, Herrn Ohnewein, Herrn Dongilli und Herrn Russo wurde vereinbart, einen Vorschlag für ein Landesgesetz auszuarbeiten, mit dem Ziel, die Verwendung von Free Software-Programmen in der öffentlichen Verwaltung in Südtirol zu fördern.

Die Arbeitsgruppe ist am 8. Oktober 2003 zum ersten Mal zusammengetreten und hat bereits in der zweiten Sitzung vereinbart, die Diskussion auf die Förderung und Weiterentwicklung der Informationsgesellschaft in Südtirol auszudehnen, wobei das Thema „Free Software“ einen Teil der erweiterten Fragestellung der Arbeitsgruppe bildet.

Obwohl die Zusammensetzung der Gruppe nicht auf die erweiterte Fragestellung ausgerichtet war, beschloss die Gruppe einen Diskussionsentwurf auszuarbeiten und ihn an den Landesrat für Informatik weiterzuleiten. Die Arbeitsgruppe hat in vier Sitzungen die Diskussionsgrundlage sowie eine Dokumentation zur Vertiefung verschiedener Fragestellungen ausgearbeitet und im Februar 2004 die Arbeiten abgeschlossen.

Am 13. April 2004 wurde der abschließende Bericht und die Unterlagen dem Landesrat für Informatik, Hans Berger, übermittelt. Die Arbeitsgruppe hat im Bericht folgende Ziele formuliert, die in der Folge wie folgt umgesetzt wurden:

Ziele	Umsetzung
Die Errichtung einer Arbeitsgruppe	Errichtung der Arbeitsgruppe „eGovernment Offensive 2004-2008“, Beschluss der Landesregierung vom 30.8.2004, Nr. 3023
Die Ausarbeitung eines Rahmengesetzes zur Förderung der Informationsgesellschaft in Südtirol	Aufgabe des Lenkungsausschusses, innerhalb April 2005 einen Entwurf vorzulegen
Die Berufung eines Vertreters dieser Arbeitsgruppe in die neue Arbeitsgruppe	Das Mitglied der Arbeitsgruppe „Free Software“, Herr Russo, ist auch Mitglied der Lenkungsgruppe



Der verstärkte Einsatz von „Free Software-Programmen“ in den öffentlichen Verwaltungen von Südtirol	Beispiele: - Projekt EKEQ (Einführung von open office in der Landesverwaltung – Analyse der Auswirkungen), Auftrag an die Freie Universität Bozen - e-learning – Entscheidung für die „Free Software-Plattform“ ILIAS
Bereitstellung der von der Arbeitsgruppe ausgearbeiteten Dokumente und Unterlagen an die neue Arbeitsgruppe	Bereitstellung aller verfügbaren Dokumente, einschließlich jener der Arbeitsgruppe „Free Software“, an die Mitglieder der Arbeitsgruppe „eGovernment Offenisve“

Die Arbeitsgruppe kann mit Genugtuung feststellen, dass alle von der Arbeitsgruppe angepeilten Ziele umgesetzt wurden.

Ich möchte den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für ihren Einsatz, für ihre Beiträge und für die faire und offene Diskussion danken. Ich habe bei den Sitzungen der Arbeitsgruppe, bei den Einzelgesprächen mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe und bei der Ausarbeitung des Berichtes sehr viel gelernt.

Die Arbeitsgruppe „Free Software“, die ad-hoc im Sommer 2004 eingerichtet wurde, hat die ihr übertragenen bzw. von der Arbeitsgruppe selbst formulierten Aufgaben abgewickelt und hat für die Weiterführung der Diskussion und für die Ausarbeitung der Vorschläge die Einsetzung einer neuen, auf die Fragestellung ausgerichteten Arbeitsgruppe vorgeschlagen. Mit der Einsetzung dieser Arbeitsgruppe ist die Weiterführung der Arbeitsgruppe „Free Software“ nicht mehr zielführend.

Noch einmal herzlichen Dank für die Mitarbeit und für den Einsatz.

Mit freundlichen Grüßen

DER VORSITZENDE DER ARBEITSGRUPPE

Dr. Hellmuth Ladurner